

## **Übersicht 4**

### **des Rechtsausschusses (6. Ausschuß)**

#### **über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht**

##### **A. Problem**

Die in der Übersicht zusammengestellten Verfassungsstreitsachen sind dem Deutschen Bundestag vom Bundesverfassungsgericht zugeleitet worden. Der Bundestag hat in den Verfassungsgerichtsverfahren ein Recht zur Äußerung bzw. zum Verfahrensbeitritt.

##### **B. Lösung**

Der Rechtsausschuß empfiehlt, von einer Äußerung oder einem Verfahrensbeitritt abzusehen.

##### **C. Alternativen**

wurden im Ausschuß nicht erörtert.

##### **D. Kosten**

Es entstehen keine Kosten.

## **Antrag des Ausschusses**

Der Bundestag wolle beschließen,  
von einer Äußerung oder einem Verfahrensbeitrag zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 3. Oktober 1973

**Der Rechtsausschuß**

**Dr. Lenz (Bergstraße)**

Vorsitzender und Berichterstatter

## A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az/Datum	Aussetzendes Gericht	Streitsache
7/48	2 BvL 7/73 18. 5. 1973	Verwaltungsgericht Freiburg (Vs. II 22/72) 30. 3. 1973	Herbeiführung einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts darüber, ob § 18 Abs. 6 des baden-württembergischen Landesbesoldungsgesetzes i. d. F. des Vierten Gesetzes zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes vom 16. Oktober 1963 (GesBl. S. 143) verfassungswidrig war
7/53	1 BvL 12/73 8. 6. 1973	Sozialgericht Gelsenkirchen 8. 2. 1973 (S 17 Kr 51/72)	ob § 13 Abs. 2 Satz 1 des Mutterschutzgesetzes (MuSchG) i. d. F. vom 18. April 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 315), soweit die Vorschrift Frauen, deren befristetes Ausbildungsverhältnis während der Schwangerschaft endet, vom Bezug des Mutterschaftsgeldes ausschließt, mit Artikel 3 und 6 GG vereinbar ist
7/54	1 BvL 13/73 8. 6. 1973	Verwaltungsgericht Hamburg 17. 10. 1972 (V VG 177/72)	ob § 2 Abs. 1 Nr. 6 des Gesetzes über die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten sowie von anderen Behinderten im Nahverkehr — UnbefG — vom 27. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 978 mit späteren Änderungen), soweit er die Berechtigung zur unentgeltlichen Beförderung auf Körperbehinderte im Sinne des § 39 Abs. 1 Nr. 1 des Bundessozialhilfegesetzes beschränkt, mit Artikel 3 Abs. 1 GG vereinbar ist
7/58	2 BvL 9/73 26. 6. 1973	Arbeitsgericht Reutlingen 8. 3. 1973 (2 Ca 78/73)	ob § 59 Satz 1 ArbGG mit Artikel 19 Abs. 4, Artikel 103 Abs. 1 GG und Artikel 3 GG vereinbar ist
7/59	1 BvL 14/73 2. 7. 1973	Amtsgericht Tübingen 26. 4. 1973 (7 C 98/73)	ob § 1594 des Bürgerlichen Gesetzbuches i. d. F. des Artikels 1 Nr. 3 des Familienrechtsänderungsgesetzes vom 11. August 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1221) und Artikel 1 Nr. 6 des Nichtehechengesetzes vom 19. August 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 1243) mit Artikel 6 Abs. 1 und Artikel 3 Abs. 1 GG vereinbar sind
7/60	2 BvL 11/73 10. 7. 1973	Landgericht Hamburg 24. 5. 1973 (40) Qs 21/73	ob § 22 Abs. 1 des Hamburgischen Pressegesetzes vom 29. Januar 1965 (GVBl. S. 15) mit § 53 Abs. 1 Nr. 5 StPo vereinbar ist, soweit die Vorschrift Druckschriftenmitwirkenden über § 53 Abs. 1 Nr. 5 StPo hinaus ein Zeugnisverweigerungsrecht auch über ihnen anvertraute Tatsachen einräumt (Artikel 100 Abs. 1 GG, § 80 BVerfGG)
7/62	1 BvL 15/73 1 BvL 16/73 24. 7. 1973	Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen V A 1298/72 V A 13/73 16. 2. 1973	ob § 56 Abs. 9 Nr. 5 Satz 2 des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 30. Mai 1972 (GVBl. S. 134) mit Artikel 12 Abs. 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland i. d. F. vom 24. Juni 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 709) vereinbar ist

## B. Verfassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	BVerfG Az/Datum	Verfassungsbeschwerde
7/44	1 BvR 528/72 13. 4. 1973	der Firma Wolff AG gegen das Urteil des Bundesfinanzhofs vom 19. Juli 1972 — I R 164/68 —, mittelbar gegen das Gewerbesteuergesetz i. d. F. vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Juli 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 563)
7/45	1 BvR 103/73 11. 5. 1973	des Studenten Maged Hamid Alwan, zur Zeit Beirut/Libanon gegen a) den Beschluß des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 7. Februar 1973 — 13 VIII/73 —, b) den Beschluß des Verwaltungsgerichts München vom 21. Dezember 1972 — 75 — 17/72 —, c) den Widerspruchsbescheid der Regierung von Oberbayern vom 1. Februar 1973 — 200 — 13681 a 3/72 —, d) die Zurückweisungsverfügung der Bayerischen Grenzpolizei — Grenzpolizei-station München-Riem — vom 20. September 1972
7/46	2 BvR 236/73 11. 5. 1973	des Herrn Heinz Detlef Büsing, Werl (Westf), Langenwiedenweg 46 gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Hamm vom 2. Januar 1973 — 1 VAs 76/72 — und Antrag auf Erlaß einer einstweiligen Anordnung
7/47	1 BvR 112/73 1 BvR 155/73 21. 5. 1973	1. des Studenten Fathi Khuleif, Würzburg, Göbelslehenstraße 1 Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Heldmann, Darmstadt, Jahnstraße 103 gegen a) den Beschluß des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 13. November 1972 (281 VIII 72), b) den Beschluß des Verwaltungsgerichts Würzburg vom 3. Oktober 1972 (186 III 72); 2. des Studenten Ismail El Himoud, München 2, Guldeinstraße 30 Bevollmächtigter: Rechtsanwälte Niepel und Wolff, München 40, Nikolai-straße 15 gegen den Beschluß des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 16. April 1973 (350 VIII 72)
7/49	2 BvR 348/73 18. 5. 1973	des Herrn Udo Braick, Stuttgart 40, Asperger Straße 60 (Justizvollzugsanstalt) gegen a) den Beschluß des Oberlandesgerichts Stuttgart vom 2. Mai 1973 — 1 Ws 125/73 —, b) den Beschluß des Landgerichts Stuttgart vom 26. April 1973 — IV Ns 1280/72 —
7/51	2 BvR 817/72 30. 5. 1973	des Herrn Arnold Nöll a) gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Hamm vom 10. August 1972 — 5 Ss OWi 1018/72 und vorangegangenen Entscheidungen —, b) mittelbar gegen § 33 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 10 Abs. 1 Satz 2 AWG

Lfd. Nr.	BVerfG Az/Datum	Verfassungsbeschwerde
7/55	1 BvR 71/73 8. 6. 1973	des Herrn Walter Budjarek, Marktoberdorf, Selbensberg Nr. 10, Post Bertoldshofen — Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Heinz Gester, Düsseldorf — gegen den Beschluß des Landesarbeitsgerichts Bayern vom 22. Januar 1973 — 1 Ta BV 77/72 —
7/56	1 BvR 209/73 20. 6. 1973	des Herrn Heinz Rähse, Hamburg 93, Hinter der Dorfkirche 71 — Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Heinz Gester, Düsseldorf, Postfach 2601 — gegen das Urteil des Bundessozialgerichts vom 21. November 1969 (12 RJ 110/66)
7/57	1 BvR 117/73 20. 6. 1973	des Otto Friedrich Fürst zu Ysenburg und Büdingen, 647 Büdingen (Oberhessen), Schloß gegen das Urteil des Bundesfinanzhofs vom 19. Januar 1973 — III R 134/71 —, mittelbar gegen das Bewertungsgesetz
7/63	2 BvR 440/73 24. 7. 1973	des Herrn Heinz Krzycki, Berlin 33, Am Erlenbusch 18 a gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Karlsruhe vom 22. Mai 1973 — 1 Ws 154/73 —
7/64	1 BvR 282/73 25. 7. 1973	des Herrn Adam Alfred, 8 München 19, Arnulfstraße 99, und drei weiterer baye- rischer Abiturienten gegen den Beschluß des Landtags des Freistaates Bayern vom 21. Februar 1973 (GVBl. S. 98), soweit dieser die Zustimmung zu Artikel 11 Abs. 8 des Staatsver- trages über die Vergabe von Studienplätzen vom 20. Oktober 1972 enthält
7/65	1 BvR 294/73 1 BvR 295/73 1 BvR 298/73 bis 1 BvR 305/73 2. 8. 1973	der Abiturientin Gabriele Bachmann, 8021 Taufkirchen, Veilchenweg 103, und neun weitere Verfassungsbeschwerden gegen den Beschluß des Landtags des Freistaates Bayern vom 21. Februar 1973 (GVBl. S. 98), soweit dieser die Zustimmung zu Artikel 11 Abs. 8 des Staatsver- trages über die Vergabe von Studienplätzen vom 20. Oktober 1972 enthält.

## C. Anträge gemäß Artikel 93 Abs. 1 Nr. 2 GG

Lfd. Nr.	BVerfG Az/Datum	
7/50 *)	2 BvQ 1/73 23. 5. 1973	Antrag der Bayerischen Staatsregierung, eine einstweilige Anordnung dahin zu erlassen, die Gegenzeichnung, Ausfertigung und Verkündung des Gesetzes zu dem Vertrag vom 21. Dezember 1972 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik über die Grundlagen der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik und den vorgesehenen Notenaustausch gemäß Artikel 10 des Vertrages auszusetzen, bis über den Antrag der Bayerischen Staatsregierung auf Feststellung, daß das angeführte Vertragsgesetz mit dem Grundgesetz nicht vereinbar und deshalb nichtig ist, entschieden ist
7/52 *)	2 BvF 1/73 12. 6. 1973	Antrag der Bayerischen Staatsregierung festzustellen, daß das Gesetz zu dem Vertrag vom 21. Dezember 1972 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik über die Grundlagen der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik mit dem Grundgesetz nicht vereinbar und deshalb nichtig ist
7/61	2 BvF 2/73 17. 7. 1973	Antrag des Landes Rheinland-Pfalz vom 22. Juni 1973 festzustellen, daß das Gesetz zur Änderung von Vorschriften der gesetzlichen Rentenversicherungen (Viertes Rentenversicherungs-Änderungsgesetz — 4. RVÄndG) vom 30. März 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 257) mit dem Grundgesetz nicht vereinbar und daher nichtig ist.

\*) Entscheidung ist bereits ergangen.